

Geheimnisvolles Tunnelsystem unter den Pyramiden von Gizeh entdeckt!

Italienische Forscher entdeckten 2025 unter den Pyramiden von Gizeh ein 2 Kilometer langes Tunnelsystem mithilfe von Radar.



Gizeh, Ägypten - Am 11. Mai 2025 machte ein interdisziplinäres Forscherteam aus Italien eine sensationelle Entdeckung unter dem Gizeh-Plateau in Ägypten. Die Wissenschaftler Filippo Biondi, Corrado Malanga und Armando Mei schlossen sich zusammen, um mit fortschrittlicher Radarbildgebungstechnologie ein umfangreiches Netzwerk aus Tunneln, Kammern und Schächten zu erforschen, das sich fast zwei Kilometer unter den Pyramiden erstreckt. Diese Technik, bekannt als Synthetic Aperture Radar (SAR), nutzt schwache Signale, die durch Hohlräume entstehen, um das Untergrundgeflecht zu kartieren. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend und könnten das Verständnis der altägyptischen Ingenieurskunst revolutionieren. [compact-

online] berichtet, dass die verwendete künstliche Intelligenz die gesammelten Daten analysierte und Bilder der strukturellen Geometrie unter der Cheops-Pyramide erzeugte.

Die Hauptentdeckung umfasst fünf identische Kammern, die durch gerade Korridore miteinander verbunden sind, sowie zwei große kubische Hohlräume mit jeweils etwa 80 Metern Größe. Daneben legte die Analyse acht zylindrische vertikale Schächte offen, die in zwei parallelen Reihen angeordnet sind, und sich durch spiralförmige Wege voneinander unterscheiden. Diese Strukturen deuten auf ein bewusstes Design hin, das die traditionelle Sichtweise über die Pyramiden und deren Nutzung infrage stellen könnte. Die verwendete SAR-Technologie wird durch die COSMO-SkyMed-Satelliten unterstützt, die hochauflösende Bilder der Pyramiden aus dem Orbit liefern. [readmultiplex] hebt hervor, dass die Welt der Wissenschaft auf diese Enthüllungen aufmerksam geworden ist, wobei sich die Reaktionen sowohl in Form von Skepsis traditioneller Ägyptologen als auch durch die Unterstützung alternativer Forscher äußern.

Die Dimension der Entdeckungen

Diese unterirdischen Strukturen sind nicht nur eine bemerkenswerte archäologische Sensation, sondern auch eine der größten ihrer Art, die in der modernen Geschichte entdeckt wurden. Die größte Tiefe der Schächte erreicht beeindruckende 648 Meter, was in der altägyptischen Architektur bisher unbekannt ist. Wissenschaftler vermuten, dass diese Strukturen möglicherweise mit geheimen Grabkammern oder rituellen Gängen in Verbindung stehen könnten, die wichtige religiöse Funktionen erfüllten. Alternativ könnte es sich auch um ein uraltes Wassersystem oder gar eine unbekannte unterirdische Stadt handeln. [unsere-natur] berichtet, dass diese Entdeckung bestehende Theorien über die Nutzung und den Bau der Pyramiden tiefgreifend verändern könnte.

Die Altersbestimmung der Cheops-Pyramide bleibt ein

ungelöstes Rätsel, da der herkömmliche C14-Test nicht auf Stein anwendbar ist. Die Altersangabe von etwa 4.500 Jahren basiert auf frühen Überlieferungen und ist mit Unsicherheiten behaftet, die durch das Fehlen von Hieroglyphen oder anderen Schriftzeichen verstärkt werden. Die Arbeiten von Richard Vyse, der 1837 ins Innere der Pyramide vordrang und einen Namen fand, der als aufwendiges Zeichen von Cheops interpretiert wurde, sind umstritten. Skeptiker bemängeln die Authentizität dieser Inschrift und die methodischen Ansätze, die zur Altersbestimmung angewandt wurden. [compact-online] schlussfolgert, dass die Forschungsgemeinschaft sich weiterhin mit diesen Fragen auseinandersetzen muss, während sie gleichzeitig an der spannenden Möglichkeit der neuen Entdeckungen unter den Pyramiden arbeitet.

Die Forscher planen weitere Untersuchungen, um die Struktur ausgiebig zu analysieren und mehr über ihr Alter und ihren Zweck zu erfahren. Die Herausforderungen beim Zugang zu den tiefsten Schächten sind jedoch beträchtlich und erfordern spezielle Technologien. Die kommenden Monate könnten entscheidend dafür sein, das Potential dieser faszinierenden Entdeckungen zu ergründen und deren Bedeutung für die Geschichte der ägyptischen Zivilisation zu bewerten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gizeh, Ägypten
Quellen	• www.compact-online.de • readmultiplex.com • unsere-natur.net

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de